

Lisa Neuhaus

## **Warten und Nichtstun üben Adventsandacht**

Adventsandachten dienen nicht einfach der Erbauung, sondern der Übung und Vorbereitung:

- Warten und Nichtstun einüben.
- Beten und Singen einüben.
- Hören einüben. Hören auf eine Botschaft für mich. So wie der Engel für Maria eine Botschaft hatte.

### **Warten im Dunkeln**

*Die Andacht beginnt zur Zeit des Abendläutens. Alle sitzen bei ganz schwachem Licht im Altarraum der Kirche und hören auf die Glocken. Die Kerze oder die Kerzen am Adventskranz brennen. Wenn die Glocken ausgeläutet haben:*

Willkommen zur Adventsandacht.

Advent heißt: im Dunkeln auf Licht warten. Das tun wir jetzt einige Minuten.

Es ist sicher keine ganz leichte Übung: im Dunkeln zu sitzen, mit anderen zusammen.

Probieren wir aus, wie das geht: Im Dunkeln auf das Licht zu warten.

*Alle Lichter werden ausgemacht, nur die Kerzen am Adventskranz brennen noch.*

Im Dunkeln warten wir auf Licht.

In Sorge und Angst auf Hoffnung.

In der Hetze und Geschäftigkeit auf Ruhe.

In Trauer auf Trost.

In Streit auf Frieden.

In der Sinnlosigkeit – auf Jesus.

„Das Licht der Herrlichkeit scheint mitten in der Nacht.

Wer kann es sehn? Ein Herz, das Augen hat und wacht.“

(Angelus Silesius)

## **Advent**

---

Bleiben wir jetzt eine Zeit in der Stille, im Nichtstun, im Dunkeln – und lassen unser Herz wachen und sehen.  
Wenn Sie mögen, bleiben Sie sitzen. Sie können dazu jedoch auch aufstehen, mit geöffneten Händen.

„Das Licht der Herrlichkeit scheint mitten in der Nacht.  
Wer kann es sehn? Ein Herz, das Augen hat und wacht.“

*Stille*

### **Singen**

O komm, o komm, du Morgenstern, EG 19, 1-3  
*Von einer einzelnen Stimme gesungen.*

### **Beten**

*Eine große Kerze wird am Adventskranz entzündet.*  
Beten kann man stumm oder mit Worten. Wer möchte, nimmt sich eine der hier bereitgestellten Kerzen, zündet sie an dieser großen Kerze (oder an einer der Kerzen des Adventskranzes) an und spricht dazu, laut oder im Stillen, ein Gebet.  
*Je nach Raum stellen die Einzelnen ihre Kerzen vor sich, wo dies nicht möglich ist, auf den Altar.*

Im Dunkeln warten wir auf dein Licht, Gott.  
In aller Sorge und Angst auf Hoffnung, die du uns schenkst.  
In der Hetze und Geschäftigkeit warten wir auf Ruhe,  
in unserer Trauer auf deinen Trost.  
Wo Streit ist, warten wir auf Frieden,  
in der Sinnlosigkeit auf Jesus.  
Komm, Gott, in unser Leben.

*Gebete der Einzelnen.*

### **Singen**

O komm, o komm, du Morgenstern, EG 19, 1-3  
*Von allen gemeinsam gesungen.*

**Segnen**

Gottes Licht und Gottes Trost erfülle uns.

Gottes Licht und Gottes Kraft komme in unsere Häuser und unsere Gemeinde.

Gottes Licht und Gottes Frieden komme in unsere Welt.